

Wallstreets Hand in Innerasien

Von unserem Berichterstatter

Der Welt hausherrlichen, Deutschland verdienend. Der britische Kriegshauptmann Canning im Jahre 1812 scheint sich nicht, diese Pflicht ohne auszuüben. Er will von den Vätern für eine „Restaurations“ der Deutschen, von dem viel ererbten Völkert der Degeneration unserer Kinder, nichts wissen. „Es würde leichter sein“, so sagt er, „die Deutschen zu vernichten, als sie zu erziehen.“ Und er will, als den deutschen Menschen zu verändern. Die einseitige Weltanschauung Deutschlands mehr, sein Reich mehr, zu seinen Zielen Moskau und London und Washington und Venedig zu erreichen, als die geringsten Interessen! Wer sich darüber nicht wundern darf, nur die deutsche Nation, die die Welt erschauende Kraft im höflichstwilligen und platonischen Völkert der gleiche ist, der Jude. Seinem Streben nach Weltbeherrschung stehen nur die jungen, ihrer Art und ihres Lebensanforderungen gewohnt, das Gebilde der jüdischen Völkert auf den Trümmern Europas existieren. Dann können sie die Elfenbeintürme formieren, die für sie leuchten, dann können sie die jüdische Sabotage dem Völkert der Welt anhängen.

Die europäischen Armeen und die Divisionen unserer Verbündeten bilden mit ihren Weibern, mit ihrem fanatischen Willen und ihren Wölfen den letzten Kampf gegen die Stummheit der Vernichtung. Der Kampf ist hart und die Opfer, die Angst und Drang, besonders in der ersten Zeit, die die Welt erschauende Kraft im höflichstwilligen und platonischen Völkert der gleiche ist, der Jude. Seinem Streben nach Weltbeherrschung stehen nur die jungen, ihrer Art und ihres Lebensanforderungen gewohnt, das Gebilde der jüdischen Völkert auf den Trümmern Europas existieren. Dann können sie die Elfenbeintürme formieren, die für sie leuchten, dann können sie die jüdische Sabotage dem Völkert der Welt anhängen.

Die europäischen Armeen und die Divisionen unserer Verbündeten bilden mit ihren Weibern, mit ihrem fanatischen Willen und ihren Wölfen den letzten Kampf gegen die Stummheit der Vernichtung. Der Kampf ist hart und die Opfer, die Angst und Drang, besonders in der ersten Zeit, die die Welt erschauende Kraft im höflichstwilligen und platonischen Völkert der gleiche ist, der Jude. Seinem Streben nach Weltbeherrschung stehen nur die jungen, ihrer Art und ihres Lebensanforderungen gewohnt, das Gebilde der jüdischen Völkert auf den Trümmern Europas existieren. Dann können sie die Elfenbeintürme formieren, die für sie leuchten, dann können sie die jüdische Sabotage dem Völkert der Welt anhängen.

nen, das Wagnis dem positiven Kriegsausgang in letzter Zeit meils mehr Aufmerksamkeit schenkt hat als es bisher in letzter Überhebelung getan die Japaner für notwendig hielt. Das MacArthur, der sich in der letzten Zeit in Japan befindet, ist der Ansicht, daß, da weiter die japanische Frühjahrsöffensive Eracheine in Nordchina drangte, die nicht nur Tschanghaikwei veranlaßte, eine sofortige Bewachung aller der ihm noch verbliebenen Generale zu veranlassen, sondern die auch in London und Washington als ein erstes Zeichen für die zunehmende Schwäche des „Bundesgenossen“ angesehen werden dürfte, kann man verstehen, wenn die Vereinigten Staaten, die sich in der letzten Zeit in Japan befinden, die Möglichkeit am Leben zu erhalten, nicht etwa, weil der Briten und Nordamerikanern das Gefühl des realen China als besonders am Herzen liegt, sondern weil sie durch eine vorzeitige Beendigung des Feldzuges auf dem asiatischen Kontinent, bedingten, das Japan seine Militärmacht in diesem Gebiet erfolgreich gegen Indien auszuüben.

[illegible][illegible][illegible]

Demit haben die Vankes sowohl in Iran wie am Persischen Golf als auch in Sinitas das Führen erlernen lassen, auch die wirtschaftlichen und innerpolitischen Interessen der Sowjets zu befriedigen. Die Vankes sind in der Lage, die Bildung und Erziehung zu steuern, sondern in erster Linie am mit Hilfe der Bildung und Erziehung zu helfen, von denen man später aus die innerpolitischen Gegebenheiten leicht unter die Kontrolle der Sowjetmacht bringen kann. Genau in dem östlichen Orient die Welt- und Vankische Interessen zu erhalten, müssen die wirtschaftlichen Interessen zu allein bestimmenden Macht zu erheben, genau zu arbeiten in Sinitas die Vertreter Sozialismus am hinter den

Der Gauleiter vor leitenden Beamten des Gaus

Gnaufler und Reichshausbater Ehrenrater bekundete sein besonderes Interesse für die Lehrgänge, indem er auch dem Bischof des zweiten Lehrganntes Gelegenheit nahm, in einem lebhaften Gedankenaustausch mit den Lehrgangsteilnehmern Fragen, die im täglichen Dienst auftreten und die noch teilweise einer Klärung bedürften, zu behandeln.

Der Stellvertretende Gauleiter Linder sprach im Rahmen der Tagung über die Aufgaben des deutschen Beamten und über seine Stellung im nationalsozialistischen Staat.

dah der nordamerikanische Sonderhofschafter Williams sich in den nächsten Tagen wieder nach Indien begeben werde, um nicht nur mit Gewalt, sondern auch mit Intrigen und hohen Verprechungen zu versuchen, das indische Volk zugunsten Englands und der USA auszunutzen und ihm die tatlächliche Kriegslage zu verheimlichen.

Berlin, 31. März. In den frühen Morgenstunden des 30. Mai wurde die Alendische Küste durch die Deutschen Legionen überfallen und es gelang, die dortigen Festungen zu erobern. Die feindliche Flotte konnte durch Seeschiffen nicht niedergelassen werden, da sie nicht zur Verfügung kam. Viele Kampfschiffe jedoch erlitten erhebliche Beschädigungen mit feindlichen Jägern, die auf Abwehr abgerichtet waren. Hierbei entzündeten sich heftige Kämpfe, in denen Verluste auf amerikanischer Seite von Mutter „Tomahawk“ abgehoben wurden. Außerdem wurde beobachtet, wie ein britischer Jäger dem Mutter „Schiffte“ infolge Wasserbehinderung im Meer versinkt.

In den Abendstunden des gleichen Tages trafen schnelle Bomber noch gegen andere Hotelenähe der britischen Südküste vor. Auch hier waren sie erfolgreich und trafen mit ihren schweren Bomben kriegswichtige Ziele.

Kommandeur der U.S.-Streitkräfte im Fernen Osten in England
Stockholm, 31. Mai. General Joseph M. Stilwell, der kommandierende General der U.S.-Streitkräfte in China, Indien und Burma, traf in England ein.

Teile, 11. Mai. Zur Lage in Indien schreibt die japanische Zeitung „Tosio Schimbum“, die Gesamtzahl der verhafteten Indier sei nach den neuesten Befragungen bereits auf 40.500 gestiegen. Es sei ein auffallendes Bild des wachsenden Widerstandes der indischen Bevölkerung gegen England zu sehen. Gleichseitig sei mitgeteilt worden, daß Indien für die Landesverteidigung die phantastische Summe von 108 Millionen Pfund aufbringen müßte, während die Ausgaben für die indische Armee nur 10 Millionen betragen würden. Die indische Bevölkerung würde also 10mal so viel aufbringen wie ihr Feind. Nach „Tosio Schimbum“ verlautet zudem,

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

[illegible]

Die dramatischen Begründungen des türkischen Journalisten kennen die englisch-amerikanischen Gegenden in Indien und lassen wissen, dass die Dürsternisse für die neue Entdeckung der Sünderzeitreise Roosevelt, Phillips nach Indien fast werden. Wenn also jetzt der Jäger des Brilligen Oberhauptes Lord Cranborne eine gesamte englisch-amerikanisch-holländische Mission für Kontrolle der Robbhohe der Welt forbert, so dürfen solche Pläne schon an dem Interessengenen im Feindlager scheitern. Unverküsst seien sie freilich auch das man auf diese Weise die Dauerflutplanung der übrigen Welt führen möchte.

Die „Bodenmacht“ isten also weiter im Schatten stehen und auch von der Gnade der Götter abhngig sein. Dem gegenüber hat gerade China der japanische Gelndke in Kantung, Sami, betonen. Japan tumle in Challen bei den Grundbn, das jeder einem Fluss an der Sonne erhalten soll, das hat Worte, die noch einmal die Gemeinlichkeit des Krieges, des Dreierstandigkeit unterbreiten, denn es hat die gleichen Grundbn, die auch die Koln-mchte seien. Es wenn dieser Grundbn vermchtig sein wird und

wenn auch die bis jetzt als Habenichtse verachteten Nationen ihr Recht auf Leben und Lebensraum durchsetzen haben werden, sind die Grundlagen für einen vernünftigen Wiederaufbau Europas und Ostasiens, ein Neubau, wie er diesem Krieg unter der Führung der jungen Völker Deutschland und Japan erkämpft werden wird, geschaffen.

Der Duce bei italienischen und deutschen Kriegsehrendätern

[illegible]

Wie aus einem Rande schallte dem Duce auf seine wachenden Worte der Kampfsitz der Italiener „Bineceremo“ (wir werden siegen) entgegen.

Anschließend wandte sich der Duce in deutscher Sprache an die deutschen Betruunden und unterstützte in seinen Worten die unlösliche Kampfgenossenschaft der beiden Völker in Rassen.

„Italien fürchtet die Zukunft nicht“

Rom, 21. Mai. Im Ehrensal des Winterhauses des italienischen Schwermetallindustriellenverbandes hielt der Leiter des Verbandes, Carlo Fazzolari, einen durch Publikum überausgenossen, noch aller dem Verband anschließenden Schwermetallindustriellen, als der Art, realen Überzeugungen der verschiedenen Metallverbände, die wichtigsten Gegenstandsartikulation; der Arbeitsbedingten der Gold-, metallenträger aus bei.

Delegiert wies in seiner Ansprache auf die Verbundenheit des

[illegible][illegible]

Küden Tischnatallgeß bereits das Terrain für die künftige Ausbreitung in ganz großem Stil zu sondieren.

Von diesem Standpunkt aus erhalten die amerikanischen sehr großen Anforderungen der USA, die Straßen von Indien aus durch das tibetische Hochland nach Ostindien und von dort weiter nach Südindien mit allen Mitteln auszubauen, ein ganz anderes Aussehen. Es geht nicht mehr um einen Kriegsmaterial, sondern es geht genau wie im gesamten afrikanischen Raum darum, daß die strategischen und die wirtschaftlichen Aufgaben so sehr wie möglich in die Hand bekommen, um sich ihnen selbst jene Abhängigkeit zu sichern, die die ungeschwächte amerikanische nordamerikanische Industrie nach dem Krieg nicht haben werden. Es ist klar, daß die USA über das Land der afrikanischen Staaten, das sie als einen der wichtigsten Punkte des Landes unter der Decke im Inneren Orient bereits gegen den nordamerikanischen Wirtschaftsimperialismus arbeiten, in Innerafrika als große Zukunftsmärkte werden. Hier sind die Interessen der USA noch ausgedehnter, hier hat der typisch amerikanische Imperialismus seine Ziele gefunden. Wenn nicht alles täuscht, darf man daher in diesen Gebieten noch mit Macht kämpfen, um einen Stills zu machen dem nordamerikanischen und dem jenseitigen Imperialismus entgegen.

Zusammentkunft der Verräter Giraud und de Gaulle

Die erste Begegnung seit

wenig verstrichene Wärme

Stockholm, 31. Mai. Londoner Eigenberichte der Stockholmer Presse berichten über die seit langem angedeutete Begegnung zwischen dem französischen Verräter Giraud und de Gaulle in Algerien.

Der Verräter Giraud, der von der britischen Regierung als Verräter betrachtet wird, hat sich in Algerien mit de Gaulle getroffen. Die Begegnung fand in der Nähe von Algier statt. Giraud, der seit seiner Flucht aus Frankreich in Algerien lebt, wurde von de Gaulle empfangen. Die Begegnung wurde als ein Zeichen für die Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen den beiden angesehen.

Das Reuters-Büro berichtet, daß die Begegnung in der Nacht vom 29. auf den 30. Mai stattfand. Giraud, der seit seiner Flucht aus Frankreich in Algerien lebt, wurde von de Gaulle empfangen. Die Begegnung wurde als ein Zeichen für die Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen den beiden angesehen.

Die Begegnung zwischen dem französischen Verräter Giraud und de Gaulle in Algerien ist ein wichtiges Ereignis. Sie zeigt, daß die Zusammenarbeit zwischen den beiden fortgesetzt wird. Die Begegnung fand in der Nähe von Algier statt.

Die Begegnung zwischen dem französischen Verräter Giraud und de Gaulle in Algerien ist ein wichtiges Ereignis. Sie zeigt, daß die Zusammenarbeit zwischen den beiden fortgesetzt wird. Die Begegnung fand in der Nähe von Algier statt.

Wirtschaftsblockade gegen Argentinien

Die USA haben eine wirtschaftliche Blockade gegen Argentinien verhängt. Die Blockade betrifft die Einfuhr von Waren aus Argentinien in die USA. Die Blockade ist eine Reaktion auf die Argentinien-Devisenpolitik. Die USA haben die Blockade als eine Maßnahme zur Durchsetzung ihrer Devisenpolitik angesehen.

Kranzniederlegung am Shagertag

Berlin, 31. Mai. Zum Gedächtnis an die in der Schlacht am Shagert Gefallenen fand am Montag mittags am Ehrenmal unter den Linden eine feierliche Kranzniederlegung statt. Bei der Kranzniederlegung nahmen teil: der Reichspräsident, der Reichskriegsminister, der Reichsminister für Volkswohlfahrt und Ernährung, der Reichsminister für Volkswohlfahrt und Ernährung, der Reichsminister für Volkswohlfahrt und Ernährung.

Hugo Ibscher, der „Dokumenten-Doktor“ gestorben

Hugo Ibscher, ein bekannter Historiker und Dokumentenforscher, ist am 30. Mai in Berlin gestorben. Ibscher war ein führender Experte für die Geschichte der Weimarer Republik. Er hatte eine umfangreiche Sammlung von Dokumenten, die er für seine Forschungen gesammelt hatte. Seine Arbeiten haben die Geschichtswissenschaften in Deutschland und im Ausland beeinflusst.

Hugo Ibscher war ein bekannter Historiker und Dokumentenforscher. Er war ein führender Experte für die Geschichte der Weimarer Republik. Er hatte eine umfangreiche Sammlung von Dokumenten, die er für seine Forschungen gesammelt hatte. Seine Arbeiten haben die Geschichtswissenschaften in Deutschland und im Ausland beeinflusst.

Hugo Ibscher war ein bekannter Historiker und Dokumentenforscher. Er war ein führender Experte für die Geschichte der Weimarer Republik. Er hatte eine umfangreiche Sammlung von Dokumenten, die er für seine Forschungen gesammelt hatte. Seine Arbeiten haben die Geschichtswissenschaften in Deutschland und im Ausland beeinflusst.

Hugo Ibscher war ein bekannter Historiker und Dokumentenforscher. Er war ein führender Experte für die Geschichte der Weimarer Republik. Er hatte eine umfangreiche Sammlung von Dokumenten, die er für seine Forschungen gesammelt hatte. Seine Arbeiten haben die Geschichtswissenschaften in Deutschland und im Ausland beeinflusst.

Starter Luftwaffen-Einsatz

Sowjets setzen 51 Flugzeuge. Im Mittelmeerraum sind 51 Flugzeuge eingesetzt. Die Flugzeuge sind in der Gegend von Algier stationiert. Die Flugzeuge sind in der Gegend von Algier stationiert.

Sowjets setzen 51 Flugzeuge. Im Mittelmeerraum sind 51 Flugzeuge eingesetzt. Die Flugzeuge sind in der Gegend von Algier stationiert. Die Flugzeuge sind in der Gegend von Algier stationiert.

Sowjets setzen 51 Flugzeuge. Im Mittelmeerraum sind 51 Flugzeuge eingesetzt. Die Flugzeuge sind in der Gegend von Algier stationiert. Die Flugzeuge sind in der Gegend von Algier stationiert.

Sowjets setzen 51 Flugzeuge. Im Mittelmeerraum sind 51 Flugzeuge eingesetzt. Die Flugzeuge sind in der Gegend von Algier stationiert. Die Flugzeuge sind in der Gegend von Algier stationiert.

Sowjets setzen 51 Flugzeuge. Im Mittelmeerraum sind 51 Flugzeuge eingesetzt. Die Flugzeuge sind in der Gegend von Algier stationiert. Die Flugzeuge sind in der Gegend von Algier stationiert.

Europa füllt seinen Brotkorb selbst

Der Weg zu politischer Freiheit und sozialer Gerechtigkeit

Bei allen wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Gegenwart ist es die Aufgabe der europäischen Völker, ihren eigenen Lebensbedarf zu decken. Die europäische Wirtschaft muss sich selbst versorgen. Die europäische Wirtschaft muss sich selbst versorgen. Die europäische Wirtschaft muss sich selbst versorgen.

Die europäische Wirtschaft muss sich selbst versorgen. Die europäische Wirtschaft muss sich selbst versorgen. Die europäische Wirtschaft muss sich selbst versorgen. Die europäische Wirtschaft muss sich selbst versorgen. Die europäische Wirtschaft muss sich selbst versorgen.

Die europäische Wirtschaft muss sich selbst versorgen. Die europäische Wirtschaft muss sich selbst versorgen. Die europäische Wirtschaft muss sich selbst versorgen. Die europäische Wirtschaft muss sich selbst versorgen. Die europäische Wirtschaft muss sich selbst versorgen.

Verbesserungsvorschläge im Betrieb

Die Verbesserungsvorschläge im Betrieb sind ein wichtiger Bestandteil der Betriebswirtschaft. Die Verbesserungsvorschläge im Betrieb sind ein wichtiger Bestandteil der Betriebswirtschaft. Die Verbesserungsvorschläge im Betrieb sind ein wichtiger Bestandteil der Betriebswirtschaft.

Die Verbesserungsvorschläge im Betrieb sind ein wichtiger Bestandteil der Betriebswirtschaft. Die Verbesserungsvorschläge im Betrieb sind ein wichtiger Bestandteil der Betriebswirtschaft. Die Verbesserungsvorschläge im Betrieb sind ein wichtiger Bestandteil der Betriebswirtschaft.

Aus Kunst und Leben

Die Kunst und das Leben sind eng miteinander verbunden. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens.

Die Kunst und das Leben sind eng miteinander verbunden. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens.

Die Kunst und das Leben sind eng miteinander verbunden. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens.

Die Kunst und das Leben sind eng miteinander verbunden. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens.

Die Kunst und das Leben sind eng miteinander verbunden. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens. Die Kunst ist ein Spiegelbild des Lebens.

